



Bericht über das 2. Halbjahr 2018

Der Hafen Hilft! e. V.

Juli:

Internetseite:	Registaturen: 22 Kontaktaufnahmen: 71
Lagerbesuche:	16
Förderungen:	Umzugshilfe für Klientin von „Der Hafen – psychosoziale Hilfen“; Renovierungszuschuss für Insel e.V.
Facebook:	2740

- Wir konnten gleich zwei komplette Wohnungsausstattungen aus dem Fundus unseres Spendenlagers an zwei ehemalige Obdachlose (betreut von der JWRG und der Straßensozialarbeit Kirchdorf-Süd) abgegeben. Andere Besucher fanden ebenfalls reichlich Gegenstände, die ihr tägliches Leben erleichtern.
- Erstes Treffen mit Fa. Homepagehelden und Auftragserteilung zum Bau unserer neuen Internetseite. Die Angebote zweier weiterer Firmen waren noch kostenintensiver ...
- Die Abholung einer großvolumigen Spende von der Fa. FTA Film- und Theaterausstattung GmbH durch 20 (!) gemeinnützige Einrichtungen an drei Terminen wurde von Frau Schrieber koordiniert. Es handelte sich um 73 verschiedene Einrichtungsgegenstände (133 Teile, wie Lampen, Schränke usw.), die vormals als Requisiten ihren Dienst taten.



- Aus den Logen des Millerntor-Stadions durfte Frau Schrieber 22 große Flachbildschirme als Spende einsammeln. Der Kontakt zum FC St. Pauli war sehr herzlich, deswegen gab es für Frau Schrieber gleich eine Stadionführung und 30 (!) Freikarten noch dazu ☺
- Die Fa. at random international feierte Jubiläum und bat um Geldspenden für unseren Verein ... und die befreundeten Firmen spendeten reichlich.
- Der Newsletter wurde an 2594 Empfänger versandt.
- Mit 26 Hafen-Helfern besuchten wir das Auftakt-Freundschaftsspiel der Kiez-Kicker.



August

Internetseite: Registraturen: 22
 Kontaktaufnahmen: 81
 Lagerbesuche: 23
 Förderungen: -
 Facebook: 9313

- Bei sommerlicher Hitze gab es eine kräftezehrende Aufräumaktion in unserem Spendenlager, um Platz für die angekündigte QUEEN-MARY-2-Spende zu machen ...



- Die QUEEN MARY 2 stellte uns wieder einmal Big-Bags mit Spenden auf die Pier: 12 Kubikmeter, bestehend aus Kissen, Bettdecken, Handtüchern, Bademänteln und einigen Kuriositäten... Die Abholung am Kreuzfahrtterminal ist immer wieder ein spannendes Erlebnis!



- Immer mehr Firmen wenden sich an unseren Verein, um ihre Büromöbel und Bürowaren an gemeinnützige Organisationen weiterzugeben. Ganz kurzfristige Vermittlungen gelingen uns sogar über unsere WhatsApp- und Facebook-Verteiler.
- Besonders schön ist es, wenn eine Hilfsorganisation der anderen hilft: So ging u. a. ein Boxsack von der Seemannsmission an die Jugendhilfeeinrichtung Gangway e.V.
- Das diesjährige Forum Flüchtlingshilfe auf Kampnagel war wieder eine großartige Vernetzungsmöglichkeit. Viele Besucher plauschten und informierten sich an unserem Stand ...



September

Internetseite:	Registaturen: 19 Kontaktaufnahmen: 68
Lagerbesuche:	22
Förderungen:	Der GPZE - Treffpunkt Eidelstedt erhielt ... Dem Bodelschwing-Haus wurden Tombola Geschenke ermöglicht.
Facebook:	22.344 (!)



Dieses Jahr fand unsere Mitgliederversammlung auf der Flussschifferkirche / in dem Café Weite Welt statt. Frau Svenja Weil, Sozialarbeiterin und Diakonin, wurde als 2. Vorsitzende gewählt und löst somit Frau Regina Hantke ab.

-
- Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Tagesaufenthaltsstätte und des Zentrums für Wohnungslose der Diakonie nahmen wir am Empfang teil und genossen neben dem Buffet die Zeit zum ausgiebigen „Netzwerken“.
- Fünf Paletten, mannshoch mit Fruchtjoghurt bepackt, vermittelten wir an die Hamburger Tafel, da nicht alles von einer Auslandshilfe mitgenommen werden konnte.



- Wir unterstützten den Aufruf von Hanseatic Help e.V. für einen medizinischen Hilfstransport nach Syrien – die Resonanz war überwältigend. Unser Verein konnte selber ein Ultraschallgerät und eine Rettungstrage beisteuern. Obendrein gab es noch 4 Big-Bags mit Bettwaren der QUEEN MARY 2 für ein Krankenhaus dazu.



- Unser jährlicher Ausflug mit Klienten gemeinnütziger Einrichtungen führte uns auf die CAP SAN DIEGO. Es war ein spannender und schöner Ausflug für uns alle, das obligatorische Kuchenbuffet war wieder reichlich bestückt.



Oktober

Internetseite: Registraturen: 15
 Kontaktaufnahmen: 71
 Lagerbesuche: 13
 Förderungen: -
 Facebook: 8088

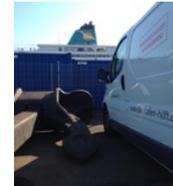
- Ein ehemaliger Bewohner des Haus Jona konnte über uns eine komplette Wohnungsausstattung erhalten.



Die quirligen Damen von Leseleo sind kaum zu bremsen, wenn sie für ihre zahlreichen Projekte in unserem Spendenlager unterwegs sind und Schätze zusammentragen, die für ihre Arbeit mit Kindern vorgesehen sind ;-)



- Ende September/Anfang Oktober lagen die MS AMADEA und MS HANSEATIC im Dock von Blohm + Voss. Völlig unverhofft erhielten wir von der HANSEATIC palettenweise Neuwaren, die nicht mehr an den neuen Charterer des Schiffes gingen ... Die AMADEA bedachte uns mit ausrangiertem Kabineninventar. Die Verzollung der Neuwaren riss ein schmerzhaftes Loch in unsere Spendenkasse – aber dafür konnten wir erstklassige Spenden weitergeben ... Es war eine große Freude.



- Ein besonderer Notfall war eine sechsköpfige Familie, deren Haushalt mit einem Bettwanzenbefall zu kämpfen hatte. Frau Schrieber hat mit mehreren Besuchen für eine neuwertige Wohnungsausstattung gesorgt: Betten, Matratzen, Sofas, Teppiche u. v. a. m.



Über Hanseatic Help konnten 50 QUEEN-MARY-2-Bademäntel ihren Dienst im Jakob-Junker-Haus der Heilsarmee aufnehmen.

-

November

Internetseite:	Registaturen: 31 Kontaktaufnahmen: 99
Lagerbesuche:	12
Förderungen:	Zuschuss für eine Teppichbodenverlegung in einem Kinderzimmer (vorher PVC-Boden)
Facebook:	5707



Ein weiterer ehemaliger Obdachloser (betreut von Julia vom Café mit Herz) wurde von uns mit Möbeln und Hausrat ausgestattet.



24 Tüten, gefüllt mit nützlichen Dingen für Menschen, die draußen leben, wurden als Adventskalender für Hinz & Kunzt eingekauft und verpackt.

Die Koordination der Aktion Tannenbaum läuft auf Hochtouren: Geschenkkärtchen basteln, ausliefern und einsammeln, Tannenbäume an die richtigen Adressen schicken, Excel-Listen für Geschenke-Käufer, -Packer und -Auslieferer erstellen und pflegen, einkaufen usw.



- Das Hamburg Journal begleitete uns einen Tag und war bei der Verteilung der HANSEATIC-Spenden dabei: Abholung bei Blohm + Voss, Auslieferung zum ViaCafélier, zwischenlagern in unserem Spendenlager, sowie Adventskalender bei Hinz & Kunzt abliefern. Zum Dreh beim Herz As haben wir es einfach nicht mehr geschafft – der Tag war so schnell vorüber!
- Einladung zum 70-jährigen Jubiläum des Hamburger Fürsorgevereins, die oft mit seinen aus der Haft entlassenen Klienten in unserem Spendenlager ist. Diese Menschen habe nahezu nichts, was sie ihr Eigen nennen.

Dezember

Internetseite:	Registaturen: 10
	Kontaktaufnahmen: 74
Lagerbesuche:	13
Förderungen:	-
Facebook:	8167

- Unsere "Aktion Tannenbaum" versorgte 6 soziale Einrichtungen mit Tannenbäumen und Geschenken. 180 individuelle Geschenke wurden liebevoll verpackt und abgegeben. Für unsere Hafen-Helfer ist diese Aktion einfach ein „Muss“ zu Weihnachten.



- Unser Newsletter ging an 2405 Empfänger.
- In der Ausstrahlung „Rund um den Michel“ am 1. Advent wurde der vorher mit uns gedrehte Beitrag gezeigt. Es wurde eine Einschaltquote von ca. 500.000 ermittelt, der Film wurde bei Facebook 33.203-mal aufgerufen. Wir gewannen drei neue Mitglieder 😊
- Im Lager von Blohm + Voss wurde aufgeräumt, und es waren noch Teppichrollen der MS ARCADIA im Weg. Frau Schrieber kam mit einer sozialen Einrichtung vorbei und hat die Rollen vor Ort gleich auf das rechte Maß geschnitten, damit sie fortan in Klienten-Wohnungen ausliegen. Die Freude bei der Organisation war groß – die Verwunderung bei Blohm + Voss ebenso.



- Zum Jahresende freuten sich noch mehrere gemeinnützige Einrichtungen über Wohnungsausstattungen.



Allgemeines

2018 war ein aufregendes, für Frau Schrieber oft auch ein anstrengendes Jahr. Die $\frac{3}{4}$ - Stelle wurde voll ausgeschöpft, immer wieder auch überschritten.

Die Spenden aus Hotels, Firmenumzügen/-renovierungen, privaten Haushaltsauflösungen sowie die großvolumigen Spenden der Kreuzfahrtschiffe und Werften und insbesondere das individuelle Klären unseres Tagesgeschäftes mit Sozialarbeitern/Klienten am Telefon beanspruchen diese multifunktionale Stelle sehr.

Unser kleiner Transporter ist ein Segen, weil wir nun viel mehr bedürftigen Menschen helfen können: durch das Retten von gut erhaltenen Gebrauchsgegenständen vor der Entsorgung und auch durch das gelegentliche Abliefern benötigter Hilfen vor Ort. Die Erwartungshaltung einiger Personen uns gegenüber ist dadurch allerdings auch gewachsen, und wir müssen manchen enttäuschen. Das Fahrzeug ist fast täglich in Hamburg unterwegs.

Unser Spendenlager platzt aus allen Nähten, und die Besucherzahlen sind stark gestiegen (siehe nachfolgende Aufstellung). Wir sind an der Kapazitätsgrenze angelangt, sowohl beim Volumen als auch bei den Besucherzahlen. Im Februar werden wir noch weitere Regale an den Wänden aufstellen, um etwas mehr Ordnung zu ermöglichen.

Unsere Fundraising-Aktivitäten zahlen sich aus: Gooding, Betterplace und Amazon Smile funktionieren, Facebook-Spendenaktionen anscheinend nicht (müssen wir noch prüfen). Viele Firmen bedenken uns gerne zur Weihnachtszeit.

Mit Freude sehen wir unserer neuen Internetseite entgegen, die nicht nur für die Nutzer moderner und ansprechender werden soll, sondern auch unseren administrativen Aufwand (z. B. mit automatischen Funktionen) stark verringern soll. Zahlreiche Stunden haben Frau Schrieber und der Vereinsvorstand bereits in die Entwicklung, Erprobung und Kommunikation mit der IT-Firma gesteckt.



DER HAFEN HILFT!

Ausblick 2019

- Unser erstes „Event“ ist die von Ihnen ermöglichte Weihnachtsfeier. Am Samstag, den 23.02. geht es in das Kaffeemuseum in der Speicherstadt.
- Unsere Internetseite soll im Frühjahr dieses Jahres online gehen.
- Unser jährlicher Ausflug mit bedürftigen Menschen in den Hafen wird ein größeres Ereignis: Am 21.06. werden wir mit Traditionsseglern und anderen Dampfern einen Nachmittags-Törn auf der Elbe machen. Drei Schiffe haben wir bereits für diese Idee gewinnen können. Weitere werden gesucht. 😊
- Ende August/Anfang September möchten wir ein Sommerfest feiern. Noch ist unser Wunschort nicht bestätigt. Sobald dieser klar ist, geht es in die Planung.
- Schiffe werden uns auch wieder beschäftigen: die MS EUROPA und MS PRINZENDAM haben umfangreiche Umbauten/Erneuerungen während ihrer Dockliegezeit im Sommer 2019 geplant. – Hierfür müssen wir uns schon sehr bald um große Lagerflächen bemühen. Die QUEEN MARY 2 hat uns bestimmt auch wieder „auf dem Radar“.
- Frau Anja van Eijsden hat ihre Arbeitsstelle aufgegeben, um mehr Zeit für den notwendigen Ausbau von DER HAFEN HILFT! zu haben. Leider ist die Finanzierung durch Spendengelder hinter den Erwartungen zurückgeblieben. Somit wird sie im 1. Quartal auch noch verstärkt Akquise betreiben.
- Wir möchten unsere Info-Abende „Open Ship“ wieder aufnehmen und unseren Verein auch in gemeinnützigen Organisationen präsentieren – zum Netzwerken und um die Zahl der „Wie-funktioniert-das?“-Anrufe bei Frau Schrieber zu reduzieren.

Daten, Fakten und weitere Zahlen:

- Mitgliederzahl: 112
- Newsletter-Verteiler: 2987
- Facebook-Freunde: 1379
- Der Vergleich der Jahre 2017 und 2018 in Zahlen:

	2017	2018	Trend
Registraturen	299	243	- 19%
Kontaktaufnahmen	674	880	+ 30,6 %
Lagerbesucher	120	209	+ 74,2 %
Facebook	46031	82879	+ 55,5 %

*) Begriffserläuterungen:

Registraturen sind notwendig, wenn Spender oder Hilfeempfänger/innen (nur soziale Einrichtungen oder Flüchtlingsinitiativen) Angebote oder Gesuche auf unserer Internetseite veröffentlichen möchten.

Kontaktaufnahmen bezeichnen den Erstkontakt zwischen Spendern und Empfängern über unseren "Kontakt-Knopf". Andere, wie direkte E-Mails oder Telefonate, sind für uns nicht erkennbar, d. h., viel mehr Menschen finden ohne unsere Kenntnis zueinander.

Lagerbesucher sind Sozialarbeiter und deren Klienten, die Spenden aus dem Lager in der Schnackenburgallee abholen. Wir führen eine Liste aller angemeldeten Besucher/Einrichtungen, mit den jeweils abgeholten Spenden (nicht jeder Teller, Topf wird vermerkt). Zugriff darauf haben der Vereinsvorstand, Frau Dorothea Schrieber und unser ehrenamtlicher Lagerverantwortlicher, Klaus Hantke.

Förderungen sind Geldspenden, die wir von unserem Spendenkonto (nicht unserem Vereinskonto) an gemeinnützige Einrichtungen tätigen, um gezielt zu helfen.

Facebook ist die Addition der "Reichweite" der von uns geposteten Beiträge.